

Geschlechterkampf parodiert

Dottikon: Das Kabarett «Klischee» entlockte dem Publikum Lachsalven

Das Kabarett «Klischee», bestehend aus Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani, ist mit seinem Programm «Ein flotter Zweier» unterwegs. Dabei greifen die beiden Jungschauspieler tief in die Beziehungskiste und parodieren das Geschlechterklischee.

Dank der ihnen eigenen Form von Musical-Comedy wirken die «Klischees» nicht abgegriffen, sondern herzerfrischend. «Hallo Schatz», begrüsst Raphael Oldani (Raphi) seine langjährige Freundin Linda C. Deubelbeiss nach einem langen Arbeitstag. Müde und abgekämpft lässt er sich aufs Sofa fallen. Dann holt er sich ein Bier und dem ruhigen Fussball-Fernsehabend scheint nichts mehr im Wege zu stehen, so hofft Raphi.

Doch kaum taucht seine Freundin Linda auf – die beiden sind seit fünf Jahren ein Paar – beginnt der alltägliche Streit erneut zu eskalieren. Linda: «Du solltest den Rasen mähen und den Abfallsack vors Haus stellen.» Nun hält es auch Raphi nicht mehr auf dem Sofa. Genervt steht er auf und schießt seine giftigen Pfeile in Richtung seiner Partnerin. «Du, Linda, ich habe in einem Hochglanzmagazin gelesen, dass Frauen durchschnittlich 23 000 Wörter pro Tag gebrauchen; Männer hingegen nur fast die Hälfte und natürlich nur sinnvolle Wörter. Was sagst du dazu?», provoziert er weiter. Doch Linda scheint den Raum längst verlassen zu haben.

«Söitätsch» statt rote Rosen

Ihre erste Begegnung sei alles andere als erfreulich ausgefallen, klagte Linda. Sie sei auf einer Parkbank gesessen und habe so getan, als ob sie die



Alltägliche Beziehungskiste: Raphi ist genervt.

Bild: kae

«Cosmopolitan» lese. «Ich wäre am liebsten umworben worden, denn das mögen Frauen, und ich hätte mir eine rote Rose gewünscht», gesteht Linda. Doch Raphi habe ihr nicht ohne Stolz einen frisch gepflückten «Söitätsch» hingehalten. Linda: «Jeder Mann sollte doch wissen, dass wir Frauen rote Rosen lieben.»

Zwei künftige Comedystars

Die beiden talentierten Jungschauspieler bewiesen zwischen den einzelnen witzigen, temporeichen Dialogen, dass sie auch professionell singen und tanzen können. Von Schlagern über Rap bis hin zu rockigem Sound. Das Ensemble absolvierte eine dreijährige Musicalausbildung in Bern.

Darüber hinaus haben sie bereits einige Erfolge gefeiert wie beispielsweise Raphael Oldani in seiner Rolle als Roboter in der Space-Dream-Tri-

logie und Linda C. Deubelbeiss als Schauspielerin als Kleopatra im Freilichtspektakel «Julius Cäsar». Die beiden treten auf der Bühne – wie im Sternensaal – in Eigenproduktion auf. Das Ziel der beiden: einmal von der Theaterkunst leben zu können. Sie sind auf dem besten Weg dazu, denn sie treten am 7. April erneut auf der Comedybühne im «Weissen Wind» in Zürich auf. Dort haben sich schon die bekanntesten Kabarettisten des Landes die Sporen abverdient wie zum Beispiel das «Cabarett Rotstift», aber auch «Divertimento» und die «Acapickels».

Der 36-jährige Raphael Oldani arbeitet als Primarlehrer (in einem 80 Prozent Pensum) in Häggligen. Aufgewachsen ist er in Tägerig und wohnt in Buchs AG. Seine acht Jahre jüngere Bühnenpartnerin hat ihre Wurzeln auch im Aargau. --kae

Weitere Auftritte: www.klischee.ch